



Das Mitteilungsblatt

FEUERWEHR
KIRCHEHRENBACH

Der rote Hydrant

Ausgabe 1 / Januar 2016

5. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Alles Gute im neuen Jahr!
Wir sind auch 2016 immer für Sie da ...

Versammlung(en) am 30. Januar

Alle Jahre wieder: Heuer findet am Samstag, 30. Januar, um 19:30 Uhr – direkt im Anschluss an einen Gedenkgottesdienst – die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins sowie die Dienstversammlung der Feuerwehr im Gasthaus zur Sonne („Denaschwarz“) statt. Wie immer stehen die Rückblicke auf das abgelaufene Jahr sowie Ehrungen auf der Tagesordnung.

Übungen starten am 18. Januar

Die Auffrischung der Kenntnisse im Bereich Erster Hilfe steht im Mittelpunkt der beiden Zugübungen am 18. und am 25. Januar. Auch im Hinblick auf die näherrückende Auslieferung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs im Herbst ist die Fortbildung für alle wichtig. Auf dem neuen Fahrzeug befindet sich dann u.a. ein sogenannter AED (Defibrillator).

Kommandant tritt zurück

Zum 31. Dezember dieses Jahres ist Schluss: Dietmar Willert hat bereits vor mehreren Wochen seinen Rücktritt vom Amt des 1. Kommandanten erklärt. Berufliche Verpflichtungen und die Funktion als Kreisbrandmeister sollen auf Dauer nicht zur Vernachlässigung des Amtes füh-

ren. Wann eine Neuwahl stattfindet, muss die Gemeinde festlegen. Willert ist seit fast 19 Jahren Kommandant, erstmals gewählt wurde er 1997. Zuvor war er drei Jahre lang 2. Kommandant. Stellvertreter Bernd Gebhard bleibt über 2016 hinaus im Amt.

- Do, 7. Januar, 19:00 Uhr:
Donnerstagstreff
- Do, 14. Januar, 19:00 Uhr:
Donnerstagstreff
- Montag, 18. Januar, 19:30 Uhr:
Zug 1
- Do, 21. Januar, 19:00 Uhr:
Donnerstagstreff
- Montag, 25. Januar, 19:30 Uhr:
Zug 2
- Do, 28. Januar, 19:00 Uhr:
Donnerstagstreff
- Samstag, 30. Januar, 19:30 Uhr:
Dienst-/Jahreshauptversammlung

Inhalt

- Seite 1 „G´sunds Neues“ (F.: smü)
- Seite 2 Kurz berichtet, Termine, Inhalt
- Seite 3 Kurz berichtet, Impressum, Zahl des Monats, Serie ...
- Seite 4-6 Das war los
- Seite 7 Freiwillige Feuerwehr?



FEUERWEHR
VEREIN KIRCHEHRENBACH

Kesselfleisch-Essen 2016

Einladung zum traditionellen Kesselfleisch-Essen am
Samstag, 16. Januar, ab 11:00 Uhr,
im Feuerwehrhaus (Hauptstraße 98).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de
www.facebook.com/feuerwehr.kirchehrenbach



Wir sind Kirchrehrenbachs Schutzengel

Wer steckt hinter der kommunalen Feuerwehr? In dieser Serie stellen wir die 54 Ehrenamtlichen der Gemeinde in einem kurzen Interview vor.

Michael Götz, 18 Jahre, ledig. Beruf: Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration beim Landratsamt Forchheim.



Fast genau ein Jahr bist du jetzt

in der Einsatzabteilung dabei – fühlst du dich wohl?

Mir gefällt's sehr gut, schließlich bin ich ja gut aufgenommen worden im Zug 2. Von den anderen bekomme ich sehr viel gezeigt. Das macht die Umstellung von der Jugendfeuerwehr zu den „Großen“ ein bisschen einfacher.

Wie waren die ersten Einsätze?

Die waren natürlich sehr aufregend, das ist ja etwas komplett anderes als beispielsweise unsere Übungen. Aber anderen zu helfen ist ein tolles Gefühl, es macht Spaß.

Neues Jahr: Hast du im Bezug auf die Feuerwehr schon Pläne? Weitere Lehrgänge im Auge?

Lehrgänge selbst habe ich bis jetzt nicht fest geplant. Im Sommer habe ich ja erst die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger durchlaufen. Jetzt hat dann erstmal meine Berufsausbildung Vorrang. Danach wäre die Hörsicherungsgruppe bestimmt interessant ...

Michael, vielen Dank. // smü

Neues zum HLF 20

Im Februar geht's weiter

Etwas länger war es jetzt ruhig rund um das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Aber voraussichtlich im Februar geht es weiter, dann soll die Rohbaubesprechung bei der Firma Schlingmann stattfinden. Bis dahin – so ist es geplant – wird das MAN-Fahrgestell nach Niedersachsen geliefert. Die Auslieferung des neuen HLF ist nach wie vor im Herbst geplant.

Aktuelle Informationen gibt es wie immer auf der Internetseite.

Impressum

Herausgeber:
Feuerwehr Kirchrehrenbach
Hauptstraße 98, 91356 Kirchrehrenbach
Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Pressesprecher, E-Mail
presse@feuerwehr-kirchrehrenbach.de
Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben unter
www.feuerwehr-kirchrehrenbach.de/service

Zahl des Monats

63

Päckchen sind für die Weihnachts-trucker zusammengekommen – mehr auf Seite 5.

Freitag, 4. Dezember 2015

Nachwuchs lernte, sammelte und feierte

13-köpfige Jugendfeuerwehr war 2015 wieder fleißig



Der neugewählte Jugendvorstand, eingerahmt von den Jugendwarten (links/rechts): Isabella Pieger, Nico Welsch, Svenja Bächer, Fabian Schnitzerlein und Milane Zapf (von links; Leonie Bächer fehlt). Foto: smü

Kirchehrenbach Sie waren wieder außerordentlich fleißig. Die 13 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr und ihre Betreuer. Bei der Jahreshauptversammlung – traditionell vor der Dienstversammlung der Feuerwehr – blickten sie auf das vergangene Jahr zurück. Im Aktivitätenkatalog zählte Ju-

gendsprecher Fabian Schnitzerlein das Christbaum sammeln, die Teilnahme am Faschingsumzug, den Besuch der Flughafenfeuerwehr und anderes mehr auf. Wieder äußerst engagiert war der Nachwuchs im sozialen Bereich: 1.000 Euro (Erlös des Christbaum sammeln) wurden weitergespendet, für die Jo-

hanniter-Weihnachtstrucker sind Ende 2014 75 Pakete zusammengekommen. Über insgesamt 54 Übungen und Treffen, der Teilnahme an der Leistungsprüfung „Löscheinsatz“ (zwei Jugendliche), Bayerischer Jugendleistungsprüfung (1), der Kreisolympiade und dem Wissenstest (10) berichtete Jugendwart Matthias Weiß. Höhepunkt heuer war die Durchführung einer 24 Stunden-Übung im August. Den vier Neuaufnahmen (aus der Kinderfeuerwehr) stehen zwei Austritte gegenüber, zwei Jugendliche sind mit dem 18. Geburtstag in die Einsatzabteilung gewechselt. Insgesamt investierte der Feuerwehrynachwuchs wieder rund

Auf einem Blick

- 13 Anwärter(innen)
- 54 Übungen/Treffen
- 1.000 Euro weitergespendet (Erlös Christbaumsammeln)
- 1.200 Stunden geleistet



1.200 Stunden (Ausbildung, Freizeitaktivitäten und Verwaltungsarbeit Jugendleiter). Bei der anschließenden Neuwahl kam es zu einigen Veränderungen: Mit Svenja Bächer und Milane Zapf als neue Jugendsprecher, Isabella Pieger als Schriftführerin und Leonie Bächer als Kassier gibt es einen überwiegend weiblichen Jugendvorstand. Er wird aber komplettiert von den Kassenprüfern Fabian Schnitzerlein und Nico Welsch. Bevor der Abend mit dem gemeinsamen Pizza essen ausklang, sprachen Bürgermeisterin Anja Gebhardt, 2. Kommandant Bernd Gebhardt, Vereinsvorsitzende Rita Gebhardt sowie Kreisjugendwart Christian Wolfrum den 12- bis 17-Jährigen größtes Lob für ihr Engagement aus. *smü*

Christbaum-Sammlung 2016

Die Jugendfeuerwehr sammelt am
Samstag, 9. Januar, ab 9:00 Uhr

wieder alle ausgedienten Christbäume ein.
Wer seinen Baum loswerden will, muss ihn nur sichtbar am Grundstück/an der Straße ablegen.

Die Jugendlichen freuen sich über Spenden, u.a. für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS).

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de

Das war los

Samstag, 12. Dezember 2015

Postamt für die Weihnachtstrucker

Einem Postamt glich die Fahrzeughalle am 12. Dezember: Zum sechsten Mal richtete die Jugendfeuerwehr eine Sammelstelle für Pakete für die Johanniter-Weihnachtstrucker ein. Mit 63 Kartons kamen etwas weniger zusammen als im Vorjahr (75). Den speziellen Pack-Service nutzten 29 Bürger bzw. Familien: Gegen den entsprechenden Geldbetrag hatten die Jugendlichen die nötigen „Zutaten“ in den örtlichen Geschäften gekauft und gemäß der Packliste der Johanniter zusammengestellt.

Aus eigener Tasche – also der Jugendkasse – wurden vier Pakete (etwa 100 Euro) für die ärmsten Familien in Ost-europa drauf gelegt. „Danke!“ für die Unterstützung und dem THW für den Abtransport der Kartons! *Foto: smü*



Samstag, 12. Dezember 2015

Zum Jahresschluss etwas „Medizin“

„Rettungsdienst und seine Aufgaben“ war Thema



Praktizierte Zusammenarbeit: Hier bei einer Hilfeleistungsübung im September. Fotos: smü

Kirchehrenbach Jahresschluss-übung heißt fast schon traditionell, dass ein externer Referent zu Gast ist. So auch diesen Samstag: Stefan Pechtl, Leiter der Rettungswache Forchheim des Bayerischen Roten Kreuzes und Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL) im Landkreis, kam ins Feuerwehrhaus.

Den insgesamt 38 Einsatzkräften erläuterte er die Strukturen des Rettungsdienstes im Landkreis, bevor unter anderem das Vorgehen im Einsatz erklärt wurde. Mehr Zeit widmete er dem Polytrauma. Damit werden mehrere gleichzeitig erlittene Verletzungen verschiedener Körperregionen bezeichnet, wobei mindestens eine

davon oder die Kombination mehrerer Verletzungen lebensbedrohlich ist.

Dass Feuerwehrkräfte an der Einsatzstelle in verschiedenster Weise die Rettungsdienst-Mitarbeiter unterstützen können, zeigte Pechtl anhand mehrerer Beispiele auf. Den Abschluss bildete ein kurzer „Ausflug“ in das Thema „Verarbeitung des Erlebten“.

Wie immer schloss sich dann – im Beisein der Partnerinnen und Partner – der gemütliche Teil an. *smü*



Montag, 14. Dezember 2015

Sterntaler öffneten 14. Adventstürchen

Kinderfeuerwehr wieder bei „Lebendigem Adventskalender“ dabei



Kurz nach 18 Uhr öffneten die Kinder das 14. Adventstürchen mit dem „Sterntaler-Märchen“. Fotos: smü

Kirchehrenbach Ein passendes Märchen – heuer „Sterntaler“ – Kinderpunsch, Plätzchen und Bratwurstbrötchen, die passende vorweihnachtliche Dekoration und ein kleines, natürlich selbstgebasteltes, Präsent für die Gäste: Bereits zum dritten Mal haben sich die Feuerwehrwichtel an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ des Familienkreises Kirchehrenbach beteiligt. Nach einer kleinen „Sterntaler“-Aufführung der Kinder mit ihrer Betreuerin Maria Müller öffnete sich im Beisein von knapp 40 Gästen über der Terrasse am Feuerwehrhaus das 14. Adventstürchen und „Sterne fielen vom Himmel“. Für die Sicherheit war ebenfalls gesorgt: wichtige Tipps und Hinweise für das bevorstehende Weihnachtsfest bzw. Silvester lagen zur Mitnahme aus. Mehrere Helfer des Feuerwehrvereins

sorgten für die Verköstigung. 2012 und 2014 machte die Kinderfeuerwehr schon bei der Aktion mit, an der sich sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Einrichtungen oder Geschäfte beteiligen können. smü



Freiwillige Feuerwehr? Warum nicht ...




**FEUERWEHR
KIRCHEHRENBACH**



**Wir machen Sicherheit
am Walberla**



**Machen Sie mit!
Die Einsatzabteilung
steht allen offen.**



Ich bin dabei! Denn die Sicherheit in
der Region zu gewährleisten ist für
mich keine Frage des „Warum?“,
sondern des „Warum nicht?“

Dietmar Willert, 1. Kommandant

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de